

**2019-09-06**

## MedienInformation

Umbenennung von konzern-kritischem Schmähpriis

# „Dead Planet Award“ stellt Konzern-Verbrecher an den Pranger

Seit 2006 vergibt die ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie gemeinsam mit dem Dachverband der Kritischen Aktionär\*innen den bekannten „Black Planet Award“ und stellt damit besonders rücksichtslose Manager\*innen und Großaktionäre der Konzernwelt an den internationalen Pranger. Nun benennt die gemeinnützige Stiftung ihren Schmähpriis aus gewichtigen Gründen um.

Seit 2006 verleiht ethecon jährlich zwei internationale Preise. Mit dem ethecon Blue Planet Award werden Menschen geehrt, die sich in herausragender Weise für Rettung und Erhalt unseres Blauen Planeten einsetzen. Mit dem bisher „ethecon Black Planet Award“ genannten Schmähpriis wurden Großaktionäre und Manager\*innen geschmäht, die in besonders verantwortungsloser Weise zu Ruin und Zerstörung unserer Erde beitragen. Nun wird dieser Schmähpriis in „Dead Planet Award“ umbenannt.

Während der Ehrenpreis, der Internationale ethecon Blue Planet Award, aus einem wertvollen Kunstwerk besteht, das von wechselnden bekannten Künstler\*innen für ethecon jährlich neu als Unikat erschaffen wird, ist der Schmähpriis stets ein einfacher, industriell gefertigter Plastik-Globus, den ein Jugendlicher mit schwarzer Farbe verfremdet. Der Schmähpriis ruft Bilder von Ölteppichen auf dem Ozean, gerodeten Wäldern oder kriegszerstörten Städten hervor.

Dennoch sei „die Rede vom schwarzen Planeten missverständlich“ meint Stiftungsrinder und Vorstand Axel Köhler-Schnura. „Was wir fürchten und worauf die Konzern-Eliten hinarbeiten, ist ein toter, unbewohnbarer Planet.“ „Wir wollen nicht, dass bei einem Schmähpriis an schwarze Haut gedacht wird“ führt Geschäftsführer Niklas Hoves aus. „Es gibt zu viele Begriffe in unserer Sprache, die Schwarz-sein negativ konnotieren. So soll unser Schmähpriis nicht verstanden werden.“

Die Preisträger\*innen der beiden Awards werden am 21. September, dem internationalen Tag des Friedens, bekannt gegeben.

Weitere Informationen:

Niklas Hoves

Fon (0049) 211 22 95 09 21

eMail [nh@ethecon.org](mailto:nh@ethecon.org)

ethecon

Stiftung Ethik & Ökonomie

Vorstand

Schweidnitzer Str. 41

D-40231 Düsseldorf

Deutschland

Fon (0049) 211 26 11 210

eMail [aks@ethecon.org](mailto:aks@ethecon.org)

Internet [www.ethecon.org](http://www.ethecon.org)

Büro

Möckernkiez 22

10963 Berlin

Deutschland

Fon (0049) 30 22 32 51 45

eMail [info@ethecon.org](mailto:info@ethecon.org)

Internet [www.ethecon.org](http://www.ethecon.org)

Spenden auf das Konto

EthikBank

BIC GENODEF1ETK

IBAN DE 58 830 944 95 000 30 45 536

Konto 30 45 536

BLZ 830 944 95